



LIONS CLUB LANGENFELD



Dr. Wilfried Hölter (Vorsitzender des Fördervereins), Hans-Georg Stiefvater, Gernot Paeschke (Sponsor), Wasili Judt, und die Lionsmitglieder Theo Besgen, Peter Stepke

Glücklicher Gewinner beim Lions –Adventskalender

Langenfeld (mmo) Am Mittwoch wurde der Hauptpreis der Langenfelder Lions- Adventskalender- Lotterie übergeben. Wasili Judt aus Leverkusen, gebürtiger Kasache, konnte vom Vorsitzenden des Lions-Fördervereins, Dr. Wilfried Hölter, und vom Sponsor des 1. Preises, Bauunternehmer Gernot Paeschke, einen 37-Zoll LCD-Fernseher entgegennehmen. Den Lions-Kalender mit der Nr. 004321 hatte Judt als vorweihnachtliches Präsent von seinem Arbeitgeber, Hans-Georg Stiefvater, erhalten. Der Recyclingfachmann schenkt seinen 10 Mitarbeitern seit vielen Jahren traditionell den aktuellen Lions Adventskalender, „bisher hatten meine Mitarbeiter nur Kleinigkeiten gewonnen“, freute sich Stiefvater bei der Preisübergabe. Wasili Judt hat nach eigenen Angaben „vorher noch nie etwas gewonnen“. Erst am 28. Dezember hatte sein Sohn im Internet recherchiert, ob der Kalender auf der Gewinnerliste steht. Judt konnte es zunächst nicht glauben; jetzt freut er sich vor allem, die Fußballspiele der Leverkusener Bundesligamannschaft zukünftig großformatig verfolgen zu können.

Dr. Wilfried Hölter dankte allen Sponsoren, die zu den insgesamt über 400 Preisen beigetragen haben, insbesondere Gernot Paeschke für den Hauptpreis im Wert von 1.000 Euro. Der Unternehmer ist von den sozialen Zielen der Lions so überzeugt, dass er mit seinem Beitrag erreichen wollte, dass der Erlös des Kalenderverkaufs ungeschmälert den Projekten wie „Löwenstark zum Job“ zugutekommt, gerade in Zeiten, „in denen die Zuschüsse aus öffentlichen Kassen weniger werden“. Durch den Verkauf der insgesamt 5.000 Kalender und zusätzliche Spenden zu den Druckkosten erzielte das Adventskalender-Team der Lions um Kurt Seyboldt, Kersten Kerl, Theo Besgen und Peter Stepke einen Nettoerlös von ca. 30.000 Euro. Der amtierende Club-Präsident Martin Rosenthal freute sich über „das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte“ und dankte den engagierten Helfern und Akteuren.

Pressebericht Martin Moenikes